

Anna Weißen schwimmt Vereinsrekord über 200 Meter Lagen

Beim diesjährigen Schwimm-Meeting im Nettebad Osnabrück konnten sich die acht angereisten WSU Athlet*innen stark in Szene setzen. Trotz starker internationaler Konkurrenz aus den Niederlanden, bei denen unter anderem WM Teilnehmer an den Start gingen, konnten die Warendorfer 13 Medaillen aus den Vorläufen gewinnen und acht Finalteilnahmen verbuchen.

Für einen Glanzmoment sorgte Anna Weißen (Jg. 2006) mit einem Vereinsrekord über 200 Meter Lagen. Sie konnte die 27 Jahre alte Bestmarke von Manuele Schubert um mehr als eine Sekunde auf nun 2:37,27 Minuten verbessern und in ihrer Wertungsklasse Silber gewinnen. Außerdem konnte Anna die einziger WSU Goldmedaille aus dem Becken fischen, indem sie die 100 Meter Brust in einer guten Zeit von 1:23,49 Minuten für sich entscheiden konnte. Eine weitere Silbermedaille gewann sie zudem über 50 Meter Brust in 37,27 Sekunden. Zwei neue persönliche Bestzeiten erschwammen sich Antonia (Jg. 2010) und Charlotte Gaida (Jg. 2008). Antonia verbesserte sich um fast eine Sekunde über 50 Meter Brust auf nun 48,57 Sekunden, während ihre Schwester eine neue Saisonbestzeit über 100 Meter Freistil schwamm (1:08,03 Minuten).

Moritz Warnecke (Jg. 2011) konnte sich ebenfalls in einem starken Teilnehmerfeld behaupten und außerdem neue Bestleistungen erzielen. Über 50 Meter Freistil steigerte er sich auf 33,21 Sekunden, was zu Platz 5 in seiner Wertungsklasse reichte. Noch besser lief es über 100 Meter Brust und 200 Meter Lagen, welche er jeweils als Dritter absolvierte. Für die Bruststrecke benötigte er 1:37,39 Minuten, während die Zeit über 200 Meter Lagen nach 3:08,84 Minuten stehen blieb. Jeweils zwei bzw. drei neue Bestzeiten brachten Insa Nerkamp und Clara Sachse ins Wasser (beide Jg. 2010). Insa verbesserte sich deutlich über 50 Meter Freistil auf 31,14 Sekunden. Über die doppelte Distanz verbesserte sie ihre Bestleistung um satte zwei Sekunden auf nun 1:10,53 Minuten. Clara konnte vor allem über Brust und Lagen überzeugen. Ihre neue Bestzeit über 100 Meter Brust steht nun bei 1:32,91 Minuten. Über 200 Meter Lagen verbesserte sie sich auf 3:02,62 Minuten. Beide landeten jeweils im vorderen Mittelfeld.

Paul Weißen (Jg. 2010) konnte erneut sein Ausnahmekönnen unter Beweis stellen. Über seine sechs Tarts konnte er sich jeweils für das Jahrgangsfinale 2009 und jünger qualifizieren. Bereits in den Vorläufen konnte er fünf Bronze- sowie eine weitere Silbermedaille gewinnen. In den Finalläufen dann wuchs er über sich hinaus. Trotz mitunter nur kurzer Pause schwamm Paul hier dreimal zu Platz Zwei (50 Meter Schmetterling, 50 Meter Rücken, 100 Meter Rücken) sowie dreimal zu Platz Drei (50 Meter Freistil, 100 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling). Darüber hinaus konnte er in den Finalläufen seine Bestzeiten deutlich drücken, über 100 Meter Rücken auf 1:05,24 Minuten oder über 100 Meter Schmetterling auf 1:07,71 Minuten.

David Maßmann (Jg. 2004) konnte insgesamt drei Bronzemedailien auf den Bruststrecken gewinnen. In den Vorläufen konnte er seine Bestleistung über 50 Meter auf 30,87 Sekunden steigern. Im offenen Finale über eben diese Strecke schlug er nach 31,10 Sekunden an und wurde Dritter. Über die doppelte Distanz schwamm er im Vorlauf erstmals dieses Jahr unter 1:10 in 1:09,97 Minuten und wurde Finale Vierter.